

Die multimediale Schulbibliothek

Die Bibliothek als Unterrichtsraum

Die moderne Schulbibliothek ist ein multifunktionaler Fachraum. Leinwand, Lautsprecher, Beamer, Smartboard u. a. m. haben hier ihren berechtigten Platz.

Die Bibliothek als multimedialer Raum

Die moderne Schulbibliothek ist multimedial. Neben dem Angebot an Printmedien bietet sie ihren Schülern die Möglichkeit, am PC Texte zu bearbeiten, zu schreiben, Präsentationen vorzubereiten, im Internet zu recherchieren, Datenbanken zu nutzen usw.

Empfehlungen:

- Je nach Schulgröße und EDV-Konzept in der Primarstufe 1 – 4, in der Sekundarstufe mind. 5 – 8 PC-Plätze (100 Schüler = 1 PC)
- Ausstattung: Internetzugang, Office-Anwendungen, Filterprogramme, Kopfhörer, CD-ROM/DVD-ROM-Laufwerk, Drucker/Druckerstation

PC-Nutzung:

Es empfiehlt sich, ergänzend zu den technischen Schutzvorrichtungen die PCs in der Nähe der Theke aufzustellen. Ferner müssen die Rahmenbedingungen der PC-Nutzung (Wer darf wann wie lange an die PCs und was ist erlaubt?) geregelt sein.

Weitere Informationen und Materialien

Alle Flyer auf einen Blick

- Autorenlesungen
- Bestandsaufbau und Präsentation
- Bibliothek und Facharbeit
- EDV in der Schulbibliothek
- Ehrenamt in der Schulbibliothek
- Ganztagschule
- Lernen mit Medien
- Profil zeigen! Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Raum und Einrichtung
- Schulbibliothek und Öffentliche Bibliothek als Partner
- Schulbibliothek und Unterricht

Alle Flyer als Download und ausführlichere Informationen zur Planung, Gestaltung und Organisation von Schulbibliotheken finden Sie im Webportal

- www.schulmediothek.de



schulmediothek

www.schulmediothek.de – Das Fachportal für Schulbibliotheken



Schulbibliothek – Bibliothek in der Schule

EDV in der Schulbibliothek

Grundlagen

Die EDV gehört zu den zentralen Organisationsinstrumenten in der Schulbibliothek. Sie trägt dazu bei, die Bibliothek als Medienzentrum der Schule zu verankern.

Chancen:

Mit Hilfe der EDV

- können Arbeitsabläufe effizienter gestaltet werden
- können das Bibliotheksteam, Schüler und Lehrer online im Katalog der Schulbibliothek recherchieren
- leistet die Bibliothek einen Beitrag zur Medienerziehung, indem die Schüler die Nutzung verschiedener Medienarten einüben.

Einsatzmöglichkeiten:

In der Schulbibliothek bieten sich in der Regel folgende Einsatzgebiete an:

- Ausleihverbuchung (Ausleihe, Rücknahme, Verlängern, Vormerken, Mahnen, Leserverwaltung)
- Katalogrecherche – als „Dienstrecherche“ für das Bibliotheksteam und als Katalog für Schüler und Lehrer
- Internetnutzung und Zugang zu Datenbanken der Schule (Schullizenzen) oder eines Kooperationspartners (z. B. Stadtbibliothek)

Bibliotheksprogramme Hard- und Software

Software:

Der Markt bietet eine Fülle an Produkten, die sich in kleineren öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken bewährt haben. Diese bieten Lösungen für folgende Funktionsbereiche:

- Ausleihe
- Katalogisierung (Erfassung des Medienbestandes)
- Recherche
- Übernahme von Katalogdaten anderer Bibliotheken/Dienstleister /Verbünde
- Statistik
- Erwerbung (Bestellwesen/Rechnungsführung; in Schulbibliotheken fakultativ)

Hardware:

- Mindestens 1 PC (empfohlen: 2 PCs) für die Verbuchung an der Theke
- Peripheriegeräte (Barcodescanner, Laserdrucker, evtl. Quittungsdrucker für Ausleihbelege ...)
- Datensicherung (USB-Festplatte, DVD-Brenner, Streamer ...)
- Mindestens 1 PC als Katalog-PC zur Recherche von Schülern und Lehrern im Bibliotheksbestand

Materialien:

- Bibliotheksausweise
- Barcodes zur Erfassung der Medien

Bibliotheksprogramme Stichpunkte zur Auswahl

Grundfragen:

Bei der Auswahl eines Produktes sind u. a. folgende Aspekte zu beachten:

- Technische Erfordernisse der Software
- Anschaffungspreise/ laufende Kosten
- Pflege (Kontinuierliche Weiterentwicklung? Update-Häufigkeit?)
- Schulung (Benutzerschulung, Hotline, Anwendertreffen, Handbuch ...)
- Parametrisierung (Einfache Anpassung an die örtlichen Bedingungen möglich?)
- Softwareverbreitung (benachbarte Schulbibliotheken, Stadtbibliothek?)
- Datenbankstruktur (Werden die gängigen technischen Standards erfüllt, z. B. MAB2- oder MARC-Format?)
- Können beim Softwarewechsel Medien- und Schülerdaten migriert werden?
- Gibt es eine Schnittstelle für den Import von Schülerdaten aus der Schulsoftware?

Ersteinführung einer Bibliothekssoftware:

- Ist qualifiziertes Personal zur Ersterfassung der Medien vorhanden (ca. 5 – 10 Min. pro Titel)?
- Können Fremddaten genutzt werden, um die Erfassung zu beschleunigen?

Partner / Vernetzung:

- Beim Erfahrungsaustausch, bei der Schulung, bei der Übernahme von Fremddaten usw. bieten sich Kooperationen an (Schulbibliotheksverbund, Stadtbibliothek usw.).